

Highlights im Frühjahr 2020

Die SHK-Branche setzt auf Innovationen (Teil 3)

Das Corona-Virus lähmt nicht nur das öffentliche Leben, auch die Messelandschaft ist betroffen: Die SHK Essen im März und die IFH/Intherm im April wurden abgesagt bzw. verschoben. Gleichwohl haben wir uns bei den Ausstellern, die dort gewesen wären, über ihre Neuheiten und ihr bewährtes Produkt- und Leistungsspektrum informiert. Lesen Sie auf diesen Seiten, was die SHK-Branche aus Sicht der Industrie im Frühjahr 2020 besonders bewegt (Teile 1 und 2 finden Sie in den Ausgaben 5/2020 und 6/2020).

Schwank GmbH

Burkhardt-Löffler nutzt Systemvorteile mit der Gaswärmepumpe

Der Spezialist für Maschinen und Anlagen zur Steinbearbeitung, Burkhardt-Löffler in Bayreuth, hat 2017 eine rund 4000 m² große Halle und ein großes Verwaltungsgebäude gebaut. In der Bauphase spielte der Einsatz effizienter und EnEV-konformer Gebäudetechniken eine wichtige Rolle. Während man sich bei Burkhardt-Löffler ein flexibles und energiesparendes Heizsystem für die Produktionshallen wünschte, sollte das Verwaltungsgebäude mit seinen großen Glasflächen mit einer kombinierte Kühl- und Heizlösung klimatisiert werden.

Als Klimaexperte für Gewerbe- und Industrie konnte das Unternehmen Schwank beide Gewerke abdecken. Für die Fertigungsbereiche plante Schwank acht vollisolierte und stufenlos modulierende Dunkelstrahler mit



Die Gaswärmepumpe wurde unauffällig hinter dem Gebäude installiert. Da die Mitarbeiterparkplätze direkt daneben liegen, wurde ein Schutzgitter außen herum angebracht.



In der Fertigungshalle sitzen acht modulierende Dunkelstrahler.

je 29 kW, die zeit- und temperaturabhängig verschiedene Heizzonen regeln. Für den Bürotrakt plante man eine Gaswärmepumpe mit 85 kW Leistung, die kühlen und heizen kann. Die Gaswärmepumpe wird mit einem Gasmotor betrieben. Diese kann auch ihre eigene Motorabwärme für den Heiz- und Kühlprozess nutzen und muss so den Heizbetrieb bei den Registerabtauphasen nicht unterbrechen. Umgekehrt steht im Kühlbetrieb die Motorabwärme zur Warmwasserbereitung zur Verfügung.

Schwank GmbH,
Bremerhavener Str. 43, 50735 Köln,
Tel.: 0221 7176-0, Fax: -288,
info@schwank.de, www.schwank.de



Jede Farbe hat eine andere Wirkung auf die Stimmungslage, z. B. wirkt Grün beruhigend, Rot hingegen anregend.



Bilder: Repabad

Repabad GmbH

Die Macht der Farben

Dass Farben die Menschen beeinflussen und unbewusst unterschiedliche Wirkungen auf die Psyche und somit auf das Wohlbefinden haben, kennt man aus der Psychologie. Repabad setzt nun mit Farblichtprogrammen und -verläufen im Dampfbad auf die Macht der Farben und die Wirkung auf den Organismus des Men-

schen. Die Programme können der persönlichen Stimmungslage angepasst werden. Darüber hinaus sind weitere Features wie Infrarot-Tiefenwärme, Sole und Aromatherapie sowie Nebeldüsen und Musik erhältlich.

Dampfbäder von Repabad gibt es in Standardgrößen mit bereits vorgegebenen

Ausstattungscomponenten oder ganz individuell auf Maß geplant. Dabei ist die räumliche Situation zweitrangig.

Repabad GmbH,
 Bosslerstr. 13-15, 73240 Wendlingen,
 Tel.: 07024 9411-0, Fax: - 30,
 info@repabad.com, www.repabad.com

Tecalor GmbH

Dezentral Wärmeverluste vermeiden

Tecalor präsentiert in diesem Frühjahr zwei „Thermo-Lüfter“ der Serie „LTM“ für Neubau und Bestand, die für Frischluft mit geringen Wärmeverlusten sorgen sollen. Das Modell „LTM TL 1230/200-50“ arbeitet nach dem Prinzip des regenerativen Wärmespeichers: Ein Aluminiumbauteil nimmt die Wärmeenergie der Abluft auf und gibt sie nach dem Richtungswechsel des Ventilators wieder an die Zuluft ab. So gewinnt das Gerät bis zu 89 % der Wärmeenergie zurück.

Die Frischluftversorgung in Nichtwohngebäuden wie Schulen oder Kindergärten übernimmt die Gerätereihe „LTM dezent 300/600/800“. Die Ausführung „GIT“ als freiblasendes Gerät eignet sich für dezentrales Lüften, während das kanalgeführte Modell „KZA“ als zentrales Lüftungsgerät eingesetzt werden kann.



Bild: Tecalor

Je nach Lüftungsbedarf sind beide Geräte in unterschiedlichen Leistungsklassen mit einem Volumenstrom von bis zu 870 m³/h erhältlich. Der Wärmeübertrager erreicht eine Wärmerückgewinnungsquote von bis zu 92 %.

Tecalor GmbH, Lüchtringer Weg 3, 37603 Holzminden,
 Tel.: 05531 99068 - 95082, Fax: - 95712, info@tecalor.de, www.tecalor.de



Bild: Bette

Bette GmbH & Co. KG

Ruhepol in der Badarchitektur

Ohne Anfang und Ende, ohne Ecken und Kanten: Der Kreis gilt als vollkommenste und ausgewogenste Figur in der Geometrie. Bei den Badewannen „BettePond“ und „BettePond Silhouette“ kombiniert Bette diese Form mit glasiertem Titan-Stahl. Eintauchen und entspannen. Neben dem German Design Award als „Winner 2020“ wurde die runde Badewanne mit dem „Best of Best“ des „Iconic Award 2020: Innovative Interior“ ausgezeichnet.

Bette GmbH & Co. KG, Heinrich-Bette-Str. 1, 33129 Delbrück, Tel.: 05250 511-0, Fax: -130, info@bette.de, www.bette.de

Ohne Anfang und Ende, ohne Ecken und Kanten.

Caleffi Armaturen GmbH

Einfache Enthärtung und Entsalzung von Heizungswasser

Mit der neuen Enthärtungs- und Entsalzungseinheit (Serie „580020“) hat Caleffi eine technische Lösung entwickelt, mit der sich beide Methoden der Wasseraufbereitung – Enthärtung oder Demineralisierung (Entsalzung) – realisieren lassen. Der Grundkörper der Armatur zur Heizungswasseraufbereitung besteht aus Messing. Darin untergebracht sind ein Volumenmessgerät mit Messzelle für die elektrische Leitfähigkeit, ein Bypassregler, Absperrorgane, ein Entlüftungsventil und zwei seitlich am Gehäuse angeschraubte 1/4“-Verschlüsse. Das Steuergerät meldet den genauen Zeitpunkt, wenn die Wirkung der Kartusche erschöpft ist. Die Einweg-Kartuschen zur Enthärtung

oder Demineralisierung gibt es mit einem Volumen von 2,7 und 4,5 l. Sie lassen sich ohne Adapter montieren und sind für die Erst- oder Nachfüllung von kleinen Heizungsanlagen geeignet.



Bild: Caleffi

Die Enthärtungs- und Entsalzungseinheit übernimmt die Enthärtung oder Demineralisierung von nachzufüllendem Heizungswasser.

Caleffi Armaturen GmbH,
Daimlerstr. 3, 63165 Mühlheim am Main,
Tel.: 06108 9091-0, Fax: -70,
info@caleffi.de, www.caleffi.de



Bild: Hansgrohe

Hansgrohe Deutschland Vertriebs GmbH

Vereinfachte Montage dank Montagehilfe

Die „iBox universal“ revolutionierte nach Herstellerangaben die Unterputzinstallation. Für eine „noch einfachere Montage“ gibt es jetzt die „iBox universal Montagehilfe“. Sie wird auf die „iBox universal“ aufgesteckt. Zwei Libellen in horizontaler und vertikaler Ausrichtung ersetzen das Hantieren mit der Wasserwaage. Verdrehsicher werde sie durch vier weitere Fixierungshilfen. Zusätzliche Markierungen für das Fliesenkreuz geben Orientierung bei der Befliesung. Die „iBox universal Montagehilfe“ ist wiederverwendbar und wie ein Standardprodukt bestellbar.

Hansgrohe Deutschland Vertriebs GmbH,
Austr. 5-9, 77761 Schiltach, Tel.: 07836 51-0, Fax: -1141,
info@hansgrohe.com, www.hansgrohe.com

Helios Ventilatoren GmbH + Co KG

KWL-Programm optimiert

Helios hat sein dezentrales Wohnungslüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung weiter optimiert. „KWL EcoVent Verso“ ist ab sofort mit einem neuen Durchmesser von 160 mm erhältlich. Dadurch sei das Lüftungsgerät noch kompakter und einfacher zu installieren – und das laut Herstellerangaben bei gleicher technischer Performance.

Helios betont, dass durch die neuen Abmessungen auch die Fassadenblenden deutlich kleiner geworden sind. Die Edelstahl-Außenfassadenblende sei strömungstechnisch verbessert worden. Eine Schlummerfunktion, ein Passwortschutz sowie ein Partymodus und ein reiner Abluftbetrieb können über das LED-Komfortbedienelement eingestellt werden. Dieser Funktionsumfang wurde in die Konfigurationssoftware „Helios EcoVent Verso“ integriert.



Bild: Helios

Helios Ventilatoren GmbH + Co. KG, Lupfenstr. 8, 78056 Villingen-Schwenningen,
Tel.: 07720 606-0, info@heliosventilatoren.de, www.heliosventilatoren.de

Jung Pumpen GmbH

Power im Mini-Format

Das steckerfertige Kleinmodell „Hebefix Mini“ rundet das Hebeanlagensortiment von Jung Pumpen ab. Einsetzbar ist es für fäkalienfreies Wasser aus z.B. Duschen und Waschbecken, für Kondenswasser aus Kälte- und Klimageräten oder für Sole aus Enthärtungsanlagen.

Die Schmutzwasserhebeanlage „Hebefix Mini“ ist das kleinste Mitglied der gleichnamigen Baureihe „Hebefix“. Mit ihrer kompakten Bauform passt sie nicht nur in alle handelsüblichen Vorwandssysteme, sondern z. B. auch in einem Waschtischunterschrank oder neben eine Dusche.

Eine Rückschlagklappe und alle notwendigen Vorrichtungen für eine Boden- oder Wandbefestigung liegen der Verpackung bei. Ein Alarmgeber mit Reed-Kontakt ist aus dem Jung-Pumpen-Programm nachrüstbar, sodass der Nutzer bei Störungen per Push-Nachricht auf das Smartphone informiert wird.



Die Schmutzwasserhebeanlage „Hebefix Mini“ wird überall da eingesetzt, wo wenig Platz vorhanden und keine direkte Abwasserentsorgung möglich ist.

Jung Pumpen GmbH, Industriestr. 4 - 6, 33803 Steinhagen, Tel.: 05204 17-0, Fax: 80368, info@jung-pumpen.de, www.jung-pumpen.de

PAW GmbH & Co. KG

Verteilssystem in Modulbauweise

Das Unternehmen PAW hat sich auf die Fahnen geschrieben, mit Problemlösungen dem TGA-Planer und SHK-Fachhandwerker den Alltag zu erleichtern. Ein Beispiel hierfür ist das Verteilssystem „Heatbloc“. Damit lassen sich Verteiler mit den dazugehörigen Komponenten aufbauen. Auch nachträgliche Erweiterungen sind möglich.

Bei den „Heatblocs“ handelt es sich um komplett vormontierte Armaturengruppen in den Nennweiten DN 20 bis DN 50: von direkten Heizkreisen über gemischte mit 3- oder 4-Wege-Mischer oder thermischem Regelventil über Bypassmischer. Zudem sind Sonderlösungen wie Kesselanbindungen und Rücklaufanhebung möglich. Die Besonderheit beschreibt PAW: „Alle Pumpengruppen können auf einen Modulverteiler aufgesetzt werden und bieten so ein Maximum an Flexibilität. Es entsteht ein vollständig isolierter Heizkreisverteiler, der optimal auf die Gegebenheiten angepasst ist.“



PAW GmbH & Co. KG, Böcklerstr. 11, 31789 Hameln,
Tel.: 05151 9856-0, Fax: -98, info@paw.eu, www.paw.eu

ACO Passavant GmbH

Neues Schlitzrinnen-Programm von ACO Haustechnik



Bild: ACO Haustechnik
Der Einlaufkasten kann je nach Bedarf/Situation links, mittig oder rechts positioniert sein (hier: links, mit Flansch).

Das neue Schlitzrinnen-Programm von ACO Haustechnik wird aus korrosionsbeständigem und pflegefreundlichem Edelstahl gefertigt. Standardmäßig ist die Schlitzbreite 20 mm breit, die Bauhöhe am Endstück beträgt 55 mm bis max. 150 mm, die Standardlängen (inkl. Einlaufkasten) 1000 und 1400 mm. Zur Auswahl stehen die Rinnenprofile „NH“ und „NKH“. Der Einlaufkasten mit Gefälle von 1,5 % kann links, mittig oder rechts positioniert sein. Es gibt individuelle Fertigungsoptionen. Als Abdeckung für den Einlaufkasten kann zwischen Gitter- und Stegrost gewählt werden.

ACO Passavant GmbH, Im Gewerbepark 11 c, 36466 Dermbach, Tel.: 036965 819-0, Fax: -361, haustechnik@aco.com, www.aco-haustechnik.de

perma-trade Wassertechnik GmbH

Digitale Heizungsbefüllstation mit Magnetventil



Bild: perma-trade

Für vollautomatische Nachspeisung, Komfort und Sicherheit soll das Full-Control-System „PT-FCS5000“ von perma-trade Wassertechnik stehen. Es verfügt über ein integriertes Magnetventil, das bei

Kapazitätssende der Entmineralisierungskartusche „permasoft“ bzw. im Störfall den Wasserfluss automatisch unterbricht. So könne gewährleistet werden, dass nur mit VDI-Richtlinien-konformem Wasser nachgefüllt wird.

Zum Leckageschutz lässt sich auch eine vorab festgelegte maximale Nachspeisemenge pro Woche einstellen. Sobald diese erreicht ist, schließt das Magnetventil. Die neue „PT-FCS5000“ verfügt über eine Signalleitung für Gebäudetechnik sowie einen Impulsausgang zur Wassermengenerfassung.

perma-trade Wassertechnik GmbH, Röntgenstr. 2, 71229 Leonberg, Tel.: 07152 93919-0, Fax: -18, info@perma-trade.de, www.perma-trade.de

Roth Werke GmbH

Wärmepumpen-Sortiment mit leistungsgeregelten Geräten

Die Buchenauer Roth Werke bieten ein umfangreiches Wärmepumpenprogramm. Dieses Sortiment beinhaltet Luft/Wasser-Wärmepumpen der Serie „ThermoAura“ für die Außenaufstellung in den Leistungsklassen bis 9 kW sowie die Luft/Wasser-Wärmepumpen „AuraModul FRE“ mit Leistungen zwischen 8 und 12 kW sowie das Modell „AuraModul“ mit 17 kW. Für die Innenaufstellung bietet das Unternehmen die Luft/Wasser-Wärmepumpen „AuraCompact PFR“ mit Leistungen von 8 und 12 kW an.

Das Programm der Sole/Wasser-Wärmepumpen umfasst Ausführungen mit bis zu 19 kW Leistung. Die „ThermoTerra BF“ verfügt über einen integrierten Brauchwasserspeicher. Optional gibt es sie mit integrierter passiver Kühlung. Abgerundet wird das Lieferprogramm mit den leistungsgeregelten Sole/Wasser-Wärmepumpen „ThermoTerra F“ in drei Leistungsklassen bis 14 kW.



Sole/Wasser-Wärmepumpe „ThermoTerra“ und Wärmespeicher „Thermotank Quadroline“.

Roth Werke GmbH, Am Seerain 2, 35230 Dautphetal, Tel.: 06466 922-0, Fax: -100, service@roth-werke.de, www.roth-werke.de

Wöhler Technik GmbH

Wöhler VIS 700 HD-Videoinspektionssystem

Bilder und Videos des HD-Videoinspektionssystems Wöhler „VIS 700“ können mit der App „VIS 700“ gleichzeitig im Display von Smartphone oder Tablet live verfolgt werden. Auch der Kamerakopf und die Bildeinstellungen lassen sich über die App steuern. Die Bilddateien werden per WLAN von der Kamera übertragen. So können auch mehrere Personen die Inspektion gleichzeitig anschauen. Die Bilddateien werden auf der SD-Karte der Kamera gespeichert und z. B. dem Kunden, der Versicherung oder dem Büro direkt aus der App gesendet.

Wöhler Technik GmbH,
Schützenstr. 41,
33181 Bad Wünnenberg,
Tel.: 02953 73-211,
Fax: -250,
info@woehler.de,
www.woehler.de



Das Videoinspektionssystem ist für die Untersuchung von Abwasserrohren, Hohlräumen, Abgas- und Luftleitungen geeignet.



Enthält Doppelabsper-
rung,
Rückflussverhin-
derer, Membran-
Sicherheitsventil,
Durchströmungsarmatur
mit Wartungsabsper-
rung, durchströmtes
MAG und einen An-
schluss für einen zu-
sätzlichen Kaltwasser-
verbraucher.

Hans Sasserath GmbH & Co. KG (SYR)

Alles vereint und fix und fertig

Als Trinkwasserspezialist bietet SYR auch Lösungen, wenn es um die Trinkwassererwärmung geht. Trinkwassererwärmer (TWE) sind mit einer Sicherheitsstrecke anzuschließen, z. B. mit dem „Sicherheitscenter 4807“ (für Trinkwassererwärmergrößen von 100 bis 560 l). Es verfügt über ein integriertes, durchströmtes Membran-Ausdehnungsgefäß mit 12 bzw. 18 l und jetzt neu mit 8 l Nennvolumen, womit Druckstufen der Sicherheitsventile von 6, 8 und 10 bar abgesichert werden können. Zu diesem Zweck sind im Lieferumfang verschiedene Austauschpatronen inklusive Montageschlüssel für das Sicherheitsventil enthalten, die eine Anpassung an verschiedene TWE-Volumina und Betriebsdrücke erlauben.

Mit einem neuen Feature, dem Systemcheck für die Größen 12 und 18 l, ermöglicht das Sicherheitscenter eine schnelle und effiziente Funktionskontrolle für den Installateur. Per Knopfdruck kann er prüfen, ob die Hausinstallation einwandfrei arbeitet: Über eine grüne oder rote LED-Leuchte gibt die Armatur Auskunft über den Betriebsstand. Die grüne Leuchte signalisiert den störungsfreien Betrieb, während die rote LED auf einen Wasseraustritt am Membransicherheitsventil hindeutet. In diesem Fall muss der Fachhandwerker die Installation auf ihre verschiedenen Druckeinstellungen überprüfen und den störungsfreien Betrieb wieder herstellen.

Hans Sasserath GmbH & Co. KG (SYR),
Mühlenstr. 62, 41352 Korschenbroich, Tel.: 02161 6105-0, Fax: -20,
info@syr.de, www.syr.de

Atec GmbH & Co. KG



Die nachträgliche Montage des Absorptions-Schalldämpfers „ASD 25“ von ATEC gestaltete sich einfach und unkompliziert.

Schallproblem in Mehrfamilienhaus gelöst

Beim altersbedingten Austausch des Wärmeerzeugers in einem Wohngebiet in Olching (bei München gelegen) entschied sich Bauingenieur Gwiasda für einen Öl-Brennwertkessel mit 60 kW Leistung. Für die Installation der Abgasanlage bot sich der vorhandene, 13,5 m hohe Schornstein an. Die Sanierung erfolgte mit dem Kunststoffabgassystem „PolyTop“ von Atec in der Nennweite 100 mm.

„Nach der Installation gab es eine deutliche Geräuscentwicklung über die Abgasmündung in der Nachbarschaft“, sagt Christian Huber vom Heizung- und Sanitärgrößhandel Hermann Gittfried. Es folgte eine Schallmessung, die einen Summenpegel von 89,7 dB(A) ergab. Basierend auf diesen Daten wurde der Absorptions-Schalldämpfer „ASD 25“ von Atec nachgerüstet. Das Bauteil mit einer Dämpflänge von 500 mm wurde in die Abgasstrecke integriert und am Ende ergab sich eine Gesamtreduzierung von 16,8 dB(A). Damit ist die Anlage nun leiser als die allgemeinen Umgebungsgeräusche.

Atec GmbH & Co. KG, Liliencronstr. 55, 21629 Neu Wulmstorf,
Tel.: 040 700100 - 60, - 89, info@atec-abgas.de, www.atec-abgas.de

Reflex Winkelmann GmbH

Stufenlose Installation in jeder Position

Reflex Winkelmann hat sein Portfolio um Messingabscheider der Serie „Twist“ erweitert. Diese Abscheider können stufenlos (ohne Raster vollständig gedreht) und somit in jeder Position und Einbaulage auch in Bestandsanlagen installiert werden. Die drehbaren Abscheider mit Anschlussdurchmessern von 22 mm bis 1½ „ (DN 20 bis DN 40) sowie 28 mm als neue Klemmringvariante werden in allen drei Segmenten angeboten:

- der „Exvoid Twist Mikroblasenabscheider“,
- der „Exdirt Schmutz- und Schlammabscheider“ und
- der kombinierte „Extwin Twist Mikroblasen-, Schmutz- und Schlammabscheider“.

Um einen optimalen Abscheidegrad zu erreichen, hat Reflex Winkelmann sämtliche „Exdirt“ und „Extwin“ Messingabscheider mit dem Ansteckmagneten „Exferro Easy“ Clip ausgestattet. Seine magnetische Feldstärke soll maximal auf das Fluid im Abscheider wirken und so die effektive Abscheidung ferromagnetischer Schmutzpartikel wie Magnetit ermöglichen. Der Neodym-Magnet mit 14,4 kg Haltekraft und axialer Ausrichtung wird von unten angesteckt.



Reflex Winkelmann GmbH, Gersteinstr. 19, 59227 Ahlen, Tel.: 02382 7069 - 0, Fax: - 9588, info@reflex.de, www.reflex-winkelmann.com

Schütz GmbH & Co. KGaA

Motorrad-Erlebniswelt heizt, lüftet und kühlt mit Airconomy

KTM ist ein europaweit bekannter Motorradhersteller und hat in Mattighofen in Oberösterreich eine besondere Ausstellungs- und Erlebniswelt errichtet. Eine umspannende Metallkonstruktion in Form einer Reifenspur ist das architektonische Ausrufezeichen des Bauwerks. Im Verborgenen der KTM-Motohall sorgt das System „Airconomy“ für angenehme Raumtemperaturen sowie eine Frischluftversorgung.

Dafür, dass sich Besucher und Mitarbeiter wohlfühlen, sorgt eine Flächenheizung in Verbindung mit einer Bauteilkühlung und einer bedarfsabhängig geregelten Lüftungstechnik. „Die Herausforderung bei der Planung lag in der speziellen Bauform der KTM-Motohall“, sagt Ing. Ernst Grillenberger vom Technischen Büro Ing. Grillenberger GmbH & Co. KG. Außerdem sollten die Haustechnik-Installationen für die Besucher möglichst nicht sichtbar und hörbar sein, also komplett innerhalb der Fußbodenkonstruktion verschwinden und damit sehr belastbar sein. „Airconomy“, das Komplettsystem zum Heizen, Lüften und Kühlen aus dem Hause Schütz, war für diese Anforderungen die erste Wahl.

„Airconomy“ vereint eine Warmwasser-Fußbodenheizung mit einer kontrollierten Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Pro Woche installierten drei Personen 500 m² Bodenlüftungskanäle; darauf folgte die Montage der Fußbodenheizung. Das zum Gesamtpaket gehörende Systemmodul dient zudem als Wärmeübertrager und bringt die Frischluft auf die gewünschte Raumtemperatur. Die Wärmerückgewinnung kommt dabei auf einen Wirkungsgrad von mehr als 90 %.

„Airconomy“ besitzt auch eine integrierte Kühlfunktion. Bauteile und Lüftungssysteme werden bei KTM mit Brunnenwasser gekühlt. Zusätzlich erforderliche Kühlenergie wird über eine 4-Leiter-Wärmepumpe in das System eingebracht. Die Beheizung des Objektes erfolgt ebenfalls über die 4-Leiter-Wärmepumpe, welche die erforderliche Energie aus Brunnenwasser bezieht. Das System „Airconomy“ sorgt dabei für eine gleichmäßige Temperaturverteilung in den Räumen.



Bild: Sebas Romero

Die KTM-Motohall am Stammsitz Mattighofen bietet für jeden Besucher ein einzigartiges Erlebnis.

Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstr. 12, 56242 Selters, Tel.: 02626 77-0, Fax: -330, info@schuetz.net, www.schuetz-energy.net



Bild: Schütz

Das Komplettsystem zum Heizen, Lüften und Kühlen wurde in der KTM-Motohall in die Fußbodenkonstruktion installiert.

Ökofen Heiztechnik GmbH

Pellet-Brennwertkessel für größere Gebäude

Pelletkesselspezialist Ökofen erweitert ab voraussichtlich September 2020 das Leistungsspektrum der Produktserie „Pellematic Condens“ um vier weitere Größen: 22, 25, 28 und 32 kW. Der Pellet-Brennwertkessel eignet sich so auch für die ökologische Beheizung von Mehrfamilienhäusern sowie Gewerbeeinheiten – gleichermaßen für Sanierung und Neubau. Da gleitende Kesseltemperaturen von 28°C bis 85°C möglich sind, kann laut Ökofen bei vorhandenen Heizkörpern ein Betrieb ohne Mischer erfolgen. Verschiedene Anschlussmöglichkeiten lassen eine Installation auch an ein vorhandenes Heizsystem zu. Durch die seitlichen und oben angeordneten Zu- und Abgänge können die Kessel eck- oder wandbündig eingebaut werden. Zudem sind die neuen Pelletkessel je nach örtlichen Gegebenheiten zerlegbar, sodass eine Einbringung in den Heizraum bereits ab 80 cm Türbreite möglich ist.

Ökofen Heiztechnik GmbH,
Schelmenlohe 2, 86866 Mickhausen,
Tel.: 08204 2980-0, Fax: -190,
info@oekofen.de, www.oekofen.de



Bild: Ökofen



Bild: Hewi

HEWI Heinrich Wilke GmbH

Waschplatz nach Wunsch

Hewi hat ein modulares Waschtischsystem entwickelt, das individuell konfigurierbar ist und sich einfach erweitern oder zurückbauen lässt. Haltegriff und Ablagesystem können direkt am Waschtisch befestigt werden, sodass Badutensilien in greifbare Nähe rücken. Ergänzend dazu hat Hewi einen Beistellwagen im Angebot, der zusätzlichen Stauraum bietet. Er lässt sich dorthin schieben, wo er gerade benötigt wird und verfügt über fixierbare Räder für einen sicheren Stand. Erhältlich ist der Beistellwagen mit pulverbeschichteten Oberflächen in hochglänzendem Weiß oder mattem Schwarz mit Chromelementen.

HEWI Heinrich Wilke GmbH, Prof.-Bier-Str. 1, 34454 Bad Arolsen,
Tel.: 05691 82-0, Fax: -319, info@hewi.de, www.hewi.de

Mehr Produktvorstellungen auf ikz.de

Auf den regionalen Messen in Nürnberg (IFH/Intherm) und Essen (SHK Essen) hätten die Unternehmen ihre zahlreichen Produkte und Dienstleistungen präsentiert. Dieser Ausfall muss kompensiert werden, meint die IKZ-Redaktion, und verlagert die Präsentation ins Internet. Auf ikz.de haben wir dafür einen eigenen Bereich eingerichtet.



Sie finden ihn links auf dem Bildschirm mit der Überschrift „Trotz Corona-Krise: Hersteller präsentieren die SHK-Produktneuheiten des Frühjahrs 2020“. Hier sind alle Produkte beschrieben und bebildert, die die IKZ-Redaktion für erwähnenswert hält.